

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 20 (1968)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bildschirm und Lautsprecher

SCHWEIZ

— «Kirche und Volk» weiss zu berichten: Die hundertjährige Riehener Diakonisse Anna Meyer hatte als grössten Wunsch geäussert, dass an ihrem Geburtstag am Radio das Lied erklingen möchte: «Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth». Aber die Allmächtigen am Radio Bernmünster hatten es anders beschlossen. Der Wunsch der Hundertjährigen, die ihr Leben ganz in den Dienst von kranken Mitmenschen gestellt hat, wurde auch diesmal nicht erfüllt. Da erbarmte sich der Männerchor Riehen der enttäuschten Greisin. Er beschloss, die Feiernde mit ihrem Lieblingslied zu beglücken, und die Sänger wurden selber froh ob der Freude, die sie der vom Radio Enttäuschten bereiten konnten.

— Anlässlich der katholischen Bischofskonferenz in Chur wurde bekannt, dass der Katholizismus den Sonntag nach Himmelfahrt, den 26. Mai, als «Welttag der Kommunikationsmittel» begehen wird. Die Bischofskonferenz wisse, in welchem Mass der heutige Mensch durch Presse, Film, Radio und Fernsehen geformt wird und unterstützt die Entwicklung und den geplanten Ausbau des Institutes für Publizität an der Universität Freiburg. Sie «ist bereit, alles zu tun, um die Ausbildung der an den verschiedenen Kommunikationsmitteln aktiv Schaffenden zu fördern.» Man will dabei, wo immer es gehe, Hand in Hand mit ähnlichen Bemühungen auf evangelischer Seite zusammenarbeiten. Erwähnt wurde in positivem Sinne das Postulat Vogelsanger vor der Zürcher Synode. —

ENGLAND

— Der deutschsprachige Dienst der BBC hat ein Preisausschreiben erlassen. Bis zum 31. März ist eine höchstens 300 Worte umfassende Antwort auf die Frage zu erteilen: «Welche Eindrücke kann der Besucher in Grossbritannien erwarten, die er aus dem europäischen Kontinent nicht haben würde?» Einsendungen sind zu richten an BBC, deutschsprachiger Dienst, Bush House, Strand, London, W.C.2. Es winken 6 Preise in Form von zwei Wochen Urlaub in England für je eine Person samt Reisekosten, Besichtigungsfahrten und div. Eintrittskarten.

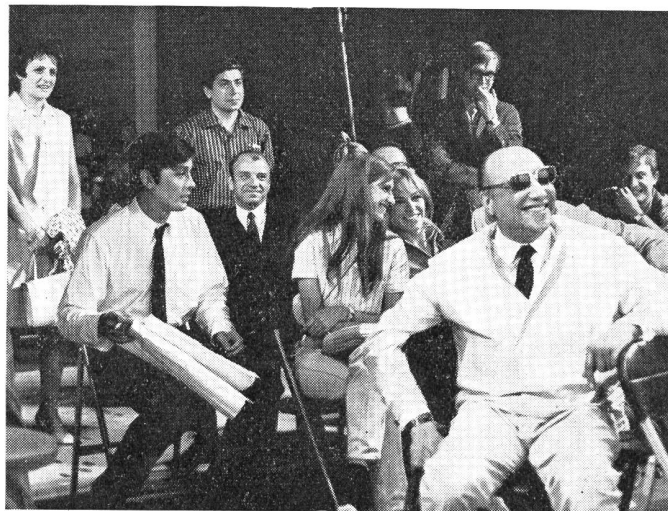
— Die zwei britischen Piratensender vor der britischen Küste «Caroline Nord» und «Caroline Süd» haben ihre Emissionen eingestellt. Die Flosse, auf denen die Sender installiert waren, wurden von einem holländischen Schleppere nach einem unbestimmten Ziel abgeschleppt. Der Vorgang ist ein Beweis für die englische Art, mit solchen Widerständen ohne Gewaltanwendung, nur durch zähes Entgegenarbeiten, fertig zu werden.

FRANKREICH

— In Frankreich hat sich sogar die Presse der Regierungspartei darüber aufgehhalten, dass die politischen Nachrichten des Fernsehens von der Regierung «gesiebt» werden. Selbst eine Rede des Papstes sei beschnitten worden. Dies geschehe durch einen ministeriellen «Service de liaison». Es ist jedoch nicht anzunehmen, dass die Angriffe irgendwelche Erfolge haben werden. De Gaulle wird die Zensurmöglichkeiten im Gegenteil ausnützen, um die Presse widerstandslos durch Einführung der Markenreklame im Fernsehen zu schwächen.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV

8048 Zürich, Badenerstr. 654, Tel. (051) 62 00 30
Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor), Pfr. D. Rindlisbacher,
R. Stichelberger
Programm: Pfr. W. Künzi, Bern
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25,
vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postcheck 30 - 519
Druck: Buchdruckerei W. Plüss, Köchlistrasse 15, 8004 Zürich
Administration: Badenerstr. 654, 8048 Zürich
«Film und Radio» erscheint jeden zweiten Samstag
Inseratenannahme beim Zentralsekretariat.



Regisseur J.P. Melville (rechts) mit den Mitwirkenden Nathalie Delon (erste von rechts) und Alain Delon bei den Aufnahmen zum Film «Le samurai»

Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

Die neuesten, schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 1302: Schweizer Alpine Ski-Meisterschaften — Kinderfasnacht in Herisau — Eiskunslauf-Weltmeister in Genf.

Nr. 1303: Skimeisterschaft der Erziehungsinstitute — Premierenpublikum — Schokolade-Museum in Neuchâtel — Polizei und abstrakte Kunst in Lausanne — gescheiterte Rekord-Bootsfahrt — Basler Fasnacht, gross wie immer.

Mitarbeiter dieser Nummer:

Urs Jäggi Bern, Christian Stange Basel, Dr. Martin Schlappner Zürich.

Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND	82—85
Barfuss im Park (Barefoot in the Park)	
Heisse Nächte (Soleil noir)	
Toll trieben es die alten Römer (A funny thing happened on the way to the forum)	
Mörder im Namen des Volkes (Quien sabé?)	
Le Grand Meaulnes	
Der Samurai	
KURZBESPRECHUNGEN	85
FILM UND LEBEN	86—88
Grundzüge sexueller Sittlichkeit	
Rod Steiger wieder vorne	
Der Filmbeauftragte berichtet:	88, 89
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film	
DIE WELT IN RADIO UND FERNSEHEN	90
Wer satt ist, glaubt weniger	
FERNSEHSTUNDE	91—94
Vorschauen	
Programmzusammenstellung	
RADIOSTUNDE	94, 95